

## **Positive Bilanz zur drupa 2024: LEONHARD KURZ überzeugt mit revolutionären Highlights und nachhaltigen Innovationen**

Fürth, 04. Juli 2024: Vom 28. Mai bis zum 7. Juni versammelte die drupa Experten, Unternehmen und Entscheidungsträger aus aller Welt in Düsseldorf, um die neuesten Technologien, Trends und Innovationen der Druck- und Papierindustrie zu präsentieren. Als Vorreiter in der Entwicklung hochwertiger Oberflächenveredelungen und Platinum Partner der drupa stellte LEONHARD KURZ zahlreiche innovative Lösungen für moderne Veredelungsmöglichkeiten vor und setzte dabei neue Maßstäbe für Design, Technik, Effizienz und Umweltfreundlichkeit. „Die drupa war für uns von großem Erfolg gekrönt. Nicht nur haben wir direkt vor Ort mehrere Maschinen verkauft, sondern konnten auch zahlreiche spannende Gespräche führen. Dieser offene, persönliche Austausch ist für uns unheimlich wertvoll“, betont Markus Hoffmann, Member of the Managing Board bei KURZ.

### **SILVER LINE®: Neue Dimensionen in der Verpackungsveredelung**

Mit SILVER LINE® präsentierte KURZ auf der drupa 2024 eine Produktinnovation, die die Grenzen der Verpackungs- und Etikettengestaltung neu definiert und sich unter den Messebesuchern höchstem Interesse erfreute. Mit achromatischen 3D-Effekten bietet SILVER LINE® nicht nur eine optische Tiefe, sondern setzt auch auf das spannende Spiel zwischen matten Effekten und glänzenden Spiegelflächen, um eine luxuriöse und hochwertige Ästhetik zu erzeugen. Ob vollflächig oder in feinen Linien: Die unterschiedlichen silbermetallischen Designs und diffraktiven Effekte schaffen eine einzigartige visuelle Wirkung, die das Produkt auf edle Weise präsentiert. Als aufmerksamkeitsstarke Beispiele stellte KURZ am Stand zum einen drei verschiedene Verpackungsmuster aus, welche die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und die beeindruckende Ästhetik von SILVER LINE® demonstrierten. Zum anderen lud eine Box mit drei verschiedenen Transferprodukt-Rollen zum Ausprobieren ein und bot die Möglichkeit, sich selbst von den Vorteilen der Veredelungslinie zu

überzeugen. So erzeugt SILVER LINE® sowohl im Heißprägen, Kalttransfer als auch in der digitalen Veredelung zuverlässige und beständige Anwendungsergebnisse und lässt sich leicht in bestehende Prozesse integrieren.

### **ECOFIN®: Wenn Kosteneffizienz und Qualität eine Symbiose eingehen**

KURZ räumte auf der drupa 2024 mit dem Klischee auf, dass hochwertige Veredelungen zwangsläufig mit hohen Kosten einhergehen. Mit ECOFIN® zeigt der Dünnschichtspezialist, dass ansprechendes Design und Kosteneffizienz Hand in Hand gehen können. Die Produktreihe bietet gewohnt sehr gute Prägeergebnisse und ist sowohl für Heißprägung als auch für Kalttransfer im Rollen- und Bogendruck erhältlich. Sie umfasst eine exklusive Auswahl an limitierten Gold- und Silberfarbtönen. Neben der erstklassigen Qualität legt KURZ auch großen Wert auf Nachhaltigkeit. Die Dicke des Transferträgers wurde von 12 µm auf 10 µm (Heißprägung) und sogar auf 6 µm (Kalttransfer, Rollendruck) reduziert. ECOFIN® wird in Asien produziert und erreicht Kunden überall auf der Welt schnell, effizient und auf kürzesten Wegen – etwa über das KURZ-Kundenportal. „ECOFIN® ist entwickelt worden, um mit maßgeschneiderten, gewinnbringenden und nachhaltigen Produkten den jüngsten Anforderungen des Marktes gerecht zu werden“, erklärt Stéphane Royère, Head of Business Area Packaging and Print bei KURZ. Ein beeindruckendes Anwendungsbeispiel für ECOFIN® als Kalttransferlösung sind die neuen Flaschenetiketten von Flensburger, die am KURZ-Messestand präsentiert wurden.

### **Nachhaltigkeit bei KURZ: Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln**

Der Spezialist für hochwertige Oberflächenveredelungen präsentierte auf der drupa 2024 seine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die auf den drei Säulen „Reduce, Reuse, Recycle“ basiert. Neben der bereits bekannten Reduktion des Trägermaterials bei KURZ-Kalttransferprodukten auf 6 µm werden nun auch die KURZ-Heißprägeprodukte auf beeindruckende 10 µm umgestellt und sorgen somit für eine signifikante Reduktion des verwendeten Materials. Eine der Hauptattraktionen am KURZ-Stand war die eindrucksvolle Installation zur detaillierten Veranschaulichung der innovativen Technologien, Prozesse und Abläufe rund um das Thema Recycling bei KURZ: RECO SYS® 2.0. Dieses innovative System ermöglicht es, ausgeprägte PET-Träger vom Kunden

zurückzunehmen und in der KURZ-eigenen Recyclinganlage in Fürth zu recyceltem PET (rPET) aufzubereiten. Rolf Schmidtke, Projekt Manager von RECOSSYS® 2.0 bei KURZ, betont: „Langfristig ist es unser Ziel, den Kreislauf zu schließen, indem wir aus RECOSSYS® rPET neues Trägermaterial herstellen und so den wertvollen Rohstoff in den ursprünglichen Kreislauf zurückführen.“

Zusätzlich präsentierte KURZ die weiteren Bestrebungen des Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeit, darunter der kontinuierliche Ausbau der Photovoltaikanlagen weltweit und die Weiterentwicklung von trockenen Beschichtungsprozessen. Auf der drupa wurde einmal mehr unmissverständlich klar: KURZ setzt sich aktiv für eine umweltfreundliche Produktion ein und treibt Innovationen voran, um zu mehr Nachhaltigkeit in der grafischen Industrie beizutragen.

### **Der Digitale ProduktPass (DPP): Produktinformationen und digitaler Service mit Fälschungsschutz**

In Zusammenarbeit mit der Tochterfirma KURZ Digital Solutions stellte KURZ auf der drupa 2024 den Digitalen ProduktPass (DPP) vor, mit dem sich Unternehmen bereits jetzt auf die zukünftige EU-Richtlinie vorbereiten können. Der Digitale ProduktPass verbindet alle relevanten Produktinformationen und digitalen Services per Scan auf dem Smartphone. So haben Kunden die Möglichkeit, schnell, einfach und bequem Informationen und Funktionen direkt am Produkt über das Smartphone abzurufen, wie etwa Herkunft, Produktionsprozesse, Umweltauswirkungen und vieles mehr. Wie das funktioniert, zeigte das am KURZ-Stand ausgestellte Beispiel einer Verpackung mit integriertem DPP. Es demonstrierte, wie Brand Owner und Hersteller das Bewusstsein für Produktinformationen, Fälschungsschutz und Service fördern und Vertrauen bei ihren Kunden aufbauen können. Hersteller profitieren durch jeden Scan und können so wichtige neue Marktdaten erheben.

### **Vertrauenswürdige Sicherheit: TRUSTSEAL® und SCRIBOS ValiGate®**

In vielen Branchen bedeuten Fälschungen nicht nur Imageschäden und Umsatzverluste für Markeninhaber, sondern auch eine Gefahr für die Gesundheit der Verbraucher. Ideales Beispiel dafür ist die Kosmetikindustrie: Pflegeprodukte

mit ungewissen Inhaltsstoffen können ernste Probleme verursachen. Umso wichtiger ist wirkungsvoller Schutz vor Fälschungen. Wie dieser aussehen kann, demonstrierte KURZ anhand der Verpackung für eine Anti-Aging-Creme. Die Kombination aus dem optischen Sicherheitskennzeichen TRUSTSEAL® und dem diffraktiven Sicherheitselement SCRIBOS ValiGate® schützt Produkte effektiv und gewährleistet deren Authentizität. Die Besucher hatten die Gelegenheit, die Vorteile dieser innovativen Technologien am Stand selbst zu erleben – von der einfachen Authentifizierung bis hin zur vollständigen Anpassung an die individuellen Anforderungen eines Produkts. Die Lösung ist sowohl als Volletikett als auch in Form von Heißprägung umsetzbar. Die neueste Entwicklung stellt das erste holographische Sicherheitselement dar, das von jedem mit einem Smartphone authentifiziert werden kann, ohne dass zusätzliche Adapter, Apps oder Schulungen erforderlich sind. Darüber hinaus lässt sich die Technologie von KURZ nahtlos in die Arbeitsabläufe von Druckereien integrieren, die über Heißprägeverfahren verfügen.

### **Innovative digitale Veredelungslösungen für den industriellen Bedarf**

Mit dem DM-MAXLINER 3D präsentierte KURZ gemeinsam mit dem Schweizer Tochterunternehmen Steinemann DPE eine 3D-Veredelungsmaschine, die mit ausgezeichneter Produktionsgeschwindigkeit und einmaliger Effizienz überzeugt. Die 3D-Inkjet-auf-Substrat-Technologie ermöglicht es, digitale Metallisierungen, UV-Spot- und Relieflacke in einem einzigen Arbeitsschritt aufzutragen. In einer Live-Präsentation wurde ein höchst begehrtes KURZ drupa-Poster am Stand fertiggestellt und den Besuchern als kostenloses Giveaway mitgegeben. Weiter konnte man auch die Fertigstellung unterschiedlicher Livejobs verfolgen, unter anderem für Verpackungen, Buchcover, Tauschkarten und Web2Print.

Die Weltpremiere des DM-MAXLINER 2D auf der drupa markierte einen weiteren Meilenstein in der digitalen Veredelung. Diese von KURZ sowie dessen Tochterunternehmen Steinemann DPE und MPRINT entwickelte Maschine ermöglicht die Produktion hochwertiger digitaler Metallisierungen auf einer breiten Palette von Substraten – insbesondere offenstrukturierten unbeschichteten Papieren – in einem einzigen Durchgang und bei voller

Betriebsgeschwindigkeit. Diverse Kunden waren bereits vor Ort überzeugt, sodass die Maschine direkt an mehrere internationale Kunden verkauft wurde.

Die Kurz-Tochter MPRINT, ein Anbieter von Integrations- oder Einzellösungen für die Druck- und Verpackungsindustrie, präsentierte auf der drupa ihre neueste Entwicklung im Bereich digitaler Drucksysteme. Die MPRINT MGLIDE und MCUBE ermöglicht die hochpräzise Aufbringung von Text, Zahlen, Barcodes, variablen Daten und mehr auf eine Vielzahl von Substraten. Dabei werden nicht nur personalisierte Inhalte gedruckt, sondern auch Sicherheitstechnologien wie der digitale Produktpass (DPP) von KURZ oder SCRIBOS ValiGate®. Im neuen Maschinendesign besticht die Maschine mit ihrem ultrakompakten 4c-Digitaldruck und kann flexibel für Bogen- und Schmalbahndruck eingesetzt werden. Die Maschine bietet eine Integrationslösung (Turnkey) sowohl für neue als auch bestehende Maschinen, wodurch die Produktivität und Effizienz verbessert wird.

Sowohl die Live-Vorführungen der verschiedenen Maschinen auf der drupa als auch die zahlreichen Exponate am KURZ-Stand zeigten getreu dem Motto „Re:think what’s possible“ die vielfältigen Möglichkeiten der Veredelungen mit KURZ-Technologien auf.

„In die Vorbereitungen der Messe sind sehr viel Energie und Herzblut geflossen – umso mehr freut es uns, dass der Auftritt ein voller Erfolg war. Die Messtage waren geprägt von offenem und wertvollem Austausch mit Kunden, Partnern und Interessierten. Wir können mit Stolz behaupten, dass wir – getreu unserem Claim Re:think what’s possible – gemeinsam über den Tellerrand geblickt, das Mögliche neu gedacht und ganz neue Perspektiven für die Druck- und Veredelungsindustrie eröffnet haben“, betont Markus Hoffmann.

###

**Zum Unternehmen:** LEONHARD KURZ ist ein weltweit führender Spezialist im Bereich der Dünnschichttechnologie und mit über 5.500 Mitarbeitenden an mehr als 30 Standorten global vertreten. KURZ entwickelt und produziert Dekorations- und

Funktionsschichten, unter anderem für die Druck-, Verpackungs- und Kunststoffindustrie, für Banknoten und ID-Dokumente sowie für den Automobil-, Elektronik- und Medizintechniksektor. Die umfassende Produktpalette reicht von dekorativen und smarten Oberflächenveredelungen über Designberatung bis hin zu Sicherheitskonzepten für Produkt- und Markenschutz. Zusammen mit seinen Tochterunternehmen bietet KURZ Lösungen für Digitalveredelung, Kalttransfer, Heißprägen, passende Druck- und Prägemaschinen sowie Prägewerkzeuge. KURZ entwickelt zudem eigene Recyclingprogramme, ist Teilnehmer des UN Global Compact und wurde mehrfach von EcoVadis für seine Nachhaltigkeitsaktivitäten ausgezeichnet.

[www.kurz-world.com](http://www.kurz-world.com)

**Pressekontakt:**

Lena Bruns

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41-4084

E-Mail: [presse@kurz.de](mailto:presse@kurz.de)